

Coscine Selection Policy

Kriterien für die Bewilligung von DataStorage.nrw Speicherplatzanträgen über Coscine

Autorinnen und Autoren:

Katja Jansen¹ (ORCID: 0009-0005-7076-9848), Ilona Lang¹ (ORCID: 0000-0002-7202-5982), Katharina Grünwald¹ (ORCID: 0000-0001-7550-552X), Lukas C. Bossert¹ (ORCID: 0000-0003-3076-3968), Marcel Nellesen¹ (ORCID: 0000-0002-1830-5780), Marius Politze¹ (ORCID: 0000-0003-3175-0659),

Lizenz: CC-BY 4.0

Version: 1.0

¹ RWTH Aachen University

Inhalt

1. Einführung	3
2. Vorbereitungen.....	3
2.1. Projekterstellung.....	3
2.2. Auswahl des Ressourcentyps	4
2.3. Metadaten	4
2.4. Datenschutz	4
2.5. Testprojekte	5
3. Ausfüllen des Speicherplatzantrags	5
3.1. Kontaktinformationen	5
3.2. Projektinformationen	5
3.2.1. Abstract.....	5
3.2.2. NFDI-Assoziation	6
3.3. Speicherplatz	6
3.3.1. Umfang.....	6
3.3.2. Zugehörige Unterprojekte	7
3.3.3. Dateitypen	8
3.3.4. Personenbezogene Daten	8
3.4. Metadaten-Profil	8
3.5. Grund zur Nutzung von Coscine.....	8
3.6. Arbeitsablauf und Struktur.....	8
3.7. Datenfluss	9
3.8. Hochladen von Dateien	9
3.9. Datenstruktur und Auffindbarkeit.....	9
3.10. Ort der Metadatenablage und Metadaten-Annotation	9
4. Ablauf und Dauer der Begutachtung.....	10
5. Erweiterungsantrag und Folgeantrag	10
6. Danksagung in Publikationen	11
7. Fragen und Anregungen.....	11
Anhang	12
A. Web-Ressourcen	12
B. S3-Ressourcen	12
C. WORM-Ressourcen	12

1. Einführung

Dieses Dokument richtet sich an Forschende von teilnehmenden Hochschulen der Digitalen Hochschule NRW (DH.NRW) und durch die NFDI unterstützte Forschende, die einen Antrag für Speicherplatz auf dem DataStorage.nrw für ihr Coscine-Projekt stellen möchten. Es enthält die Kriterien für die Bewilligung von DataStorage.nrw-Ressourcen in Coscine, die das Coscine Service Management basierend auf dem Bewirtschaftungskonzept der FDSI.nrw² umgesetzt hat.

DataStorage.nrw-Ressourcen in Coscine stehen Forschenden von DH.NRW-Hochschulen zur Verfügung, die die dafür nötigen Verträge unterschrieben haben³. Ebenfalls können Forschende mit einer eindeutigen Zugehörigkeit zu einem NFDI-Konsortium Speicherplatz beantragen, wenn eine aktive Betreuung und Begutachtung durch die NFDI beziehungsweise das entsprechende Konsortium gewährleistet ist (beispielsweise durch einen NFDI Data Steward).

Wichtig: Falls Sie unsicher sind, ob Ihre Heimatorganisation für die Nutzung von Coscine berechtigt ist, erkundigen Sie sich bitte bei dem FDM-Personal oder Ihrem zuständigen NFDI-Konsortium.

Coscine⁴ ist eine Plattform für Forschungsdatenmanagement (FDM), die eine strukturierte Ablage, kollaborative Zusammenarbeit sowie eine langfristige Speicherung von Forschungsdaten innerhalb von Forschungsprojekten ermöglicht. Dabei werden die FAIR-Prinzipien implizit durch Coscine unterstützt⁵.

Die Speicherplatzbeantragung erfolgt über ein elektronisches Projektantragsverfahren, welches über die Plattform Coscine-JARDS durchgeführt wird⁶. Beim Ausfüllen eines Speicherplatzantrags müssen die im Folgenden beschriebenen Kriterien beachtet werden. Eine Berücksichtigung der aufgelisteten Kriterien ist notwendig für eine positive Begutachtung. Zusätzlich wird dadurch sichergestellt, dass Ihr Antrag möglichst schnell bearbeitet werden kann, da keine oder wenige Rückfragen durch das FDM-Personal nötig sind, um fehlende Informationen bei Ihnen einzuholen.

2. Vorbereitungen

2.1. Projekterstellung

Im Speicherplatzantrag ist eine Angabe der URL(s) des Coscine-Projekts, welches Speicherplatz erhalten soll, erforderlich. Daher müssen das Projekt sowie mögliche Unterprojekte bereits vor Erstellung des Antrags in Coscine angelegt werden.

Wichtig: Speicherplatzanträge für DataStorage.nrw müssen basierend auf den Förderrichtlinien immer pro Projekt gestellt werden. **Ein** Speicherplatzantrag bezieht sich auf **ein** Forschungsprojekt und kann nicht übergreifend für mehrere Forschungsprojekte gestellt werden. Speicherplatzanträge für z.B. ganze Institute / Arbeitsgruppen [...] werden abgelehnt.

² <https://zenodo.org/records/17342215>

³ <https://about.coscine.de/about/participating-universities/> (aufgerufen am 16.10.2025)

⁴ <https://about.coscine.de/> (aufgerufen am 16.10.2025)

⁵ <https://doi.org/10.5281/zenodo.14886335>

⁶ <https://jards.coscine.de/> (aufgerufen am 16.10.2025)

2.2. Auswahl des Ressourcentyps

Die Speicherplatznutzung im Coscine-Projekt erfolgt über sogenannte DataStorage.nrw-Ressourcen. Es gibt drei Ressourcentypen: Web, S3 und WORM (für eine Kurzbeschreibung siehe [Anhang](#)). Pro Speicherplatzantrag kann über Coscine-JARDS jeweils nur ein Ressourcentyp ausgewählt werden, sodass der Ressourcentyp **vorher** durch Sie ausgewählt werden muss. Die Fragen im Speicherplatzantrag unterscheiden sich je nach gewähltem Ressourcentyp.

Im Folgenden finden Sie ein Diagramm als Entscheidungshilfe:

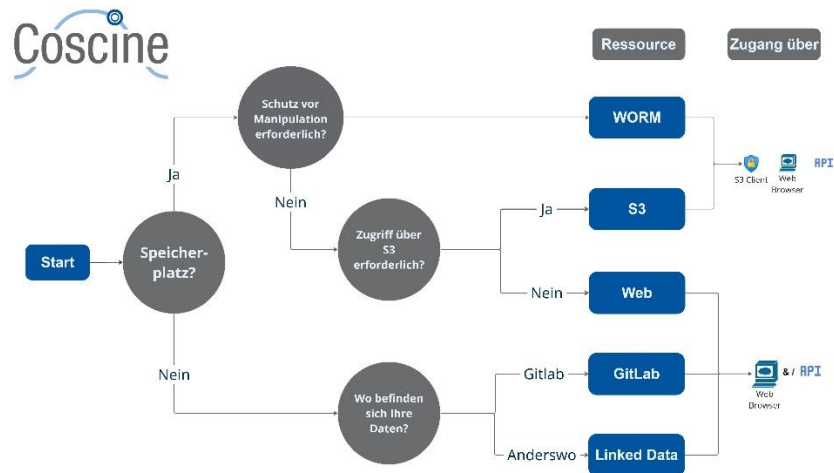


Abbildung 1: Entscheidungsgrafik für die Ressourcenauswahl
(<https://docs.coscine.de/de/resources/types/#ressourcentypen>)

2.3. Metadaten

Der Fokus des Speicherplatzantrags liegt auf der Beschreibung des Metadatenmanagements. Sie müssen so detailliert wie möglich darstellen, wie die Forschungsdaten und Metadaten in Ihrem Coscine-Projekt gespeichert werden.

Coscine bietet Ihnen in Ressourcen die Möglichkeit, sogenannte Metadatenprofile für die Speicherung der Metadaten zu nutzen. Sie können bereits von anderen Forschenden erstellte Metadatenprofile nachnutzen oder individuell auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnittene Profile mit dem Metadatenprofilgenerator⁷ selbst erstellen. Falls Sie ein oder mehrere individuelle Metadatenprofile für das beantragte Forschungsprojekt nutzen wollen, muss deren Erstellung **vor** Einreichen des Speicherplatzantrags abgeschlossen sein. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein eingereichtes Metadatenprofil einer technischen Prüfung unterliegt, die ca. zwei Wochen Zeit in Anspruch nehmen kann.

2.4. Datenschutz

Bei Unsicherheiten bezüglich der Speicherung personenbezogener Daten wenden Sie sich bitte **vor** Antragstellung an eine*n Datenschutzbeauftragte*n, um mögliche Anforderungen

⁷ <https://docs.coscine.de/de/metadata/generator/about/> (aufgerufen am 16.10.2025)

abklären zu lassen (weitere Details zur Speicherung personenbezogener Daten finden Sie unter [Personenbezogene Daten](#)).

Wichtig: Sie, als Forscher, tragen die Verantwortung für den korrekten Umgang mit personenbezogenen Daten (**Art. 9 DSGVO**), auch wenn Sie diese in Coscine ablegen.

2.5. Testprojekte

Falls Sie Ihren Workflow für die Speicherung von Forschungsdaten und Metadaten in Coscine testen möchten, können Sie ein Testprojekt beim FDM-Personal Ihrer Heimateinrichtung⁸ beantragen. Dieses steht Ihnen nach Absprache mit dem jeweiligen FDM-Personal für zwei Monate zur Verfügung. Folgende Informationen benötigt Ihr FDM-Personal dafür:

- E-Mail-Adressen aller Testnutzenden
- Wie viele Ressourcen von welchem Ressourcentypen werden benötigt?
- Welches Metadatenprofil soll für welche Ressource verwendet werden?
- Wie viel Speicherplatz soll den einzelnen Ressourcen zugeteilt werden? (Maximum 100 GB Web und 100 GB S3 pro Testprojekt für **alle** Ressourcen zusammen)

3. Ausfüllen des Speicherplatzantrags

3.1. Kontaktinformationen

Speicherplatzanträge beginnen mit der verpflichtenden Eintragung von Kontaktinformationen von Principal Investigator (PI) und Person of Contact (PC). Es ist möglich, dieselbe Person als PI und PC einzutragen. Die Person mit dem Status PI muss die Projektverantwortung innehaben (= Owner des beantragten Projektes). Dies obliegt üblicherweise Post-Docs oder Professorinnen und Professoren.

Bestmöglich sind PI und/oder PC langfristig verfügbar, um im Rahmen der aktiven Projektlaufzeit und der anschließenden zehnjährigen Archivierung als Ansprechperson erreichbar zu sein.

Wichtig: Personen, die nur eine kurze Phase an einem Projekt arbeiten und/oder z. B. Speicherplatz für Ihre Abschlussarbeit (Bachelor-, Master-, Doktorarbeit) beantragen (ohne zusätzliche unbefristete Anstellung an Ihrer Hochschule) sind nicht als PI antragsberechtigt.

3.2. Projektinformationen

Die Angabe der Coscine-Projekt URL ist verpflichtend, da sie für die Zuweisung des Speicherplatzes benötigt wird. Orientieren Sie sich bei der Auflistung der Projekte und URLs bitte an diesem Beispiel: <https://coscine.rwth-aachen.de/p/testprojekt>

Wichtig: Die gesamte URL eines Coscine-Projektes wird für die Zuteilung von Speicherplatz benötigt. Der Projektname ist für die Zuweisung nicht ausreichend.

3.2.1. Abstract

Ein Vergabekriterium für DataStorage.nrw-Ressourcen ist die projektbasierte Nutzung. Sie müssen im Abstract deutlich darlegen, dass es sich um ein in sich geschlossenes

⁸ <https://about.coscine.de/about/participating-universities/> (aufgerufen am 16.10.2025)

Forschungsprojekt handelt. Das Forschungsprojekt kann sowohl kurz vor Beginn stehen (maximal drei Monate vorher beantragbar), aktuell laufen oder bereits abgeschlossen sein (Archivierung). Forschungsprojekte müssen zwingend folgende Merkmale aufweisen:

- **Zeitraumen:** Ein Forschungsprojekt ist zeitlich begrenzt. Der Beginn und das Ende werden in den zugehörigen Metadaten festgelegt. Nachträgliche Änderungen der Projektlaufzeit werden durch Coscine registriert und geprüft.
- **Forschungsdaten:** Die gesammelten Daten haben einen klaren inhaltlichen Zusammenhang. Dies muss sich in einheitlichen Metadaten für Forschungsprojekte widerspiegeln. Die Bedingungen und Voraussetzungen für das Beitragen von Daten sind definiert. Qualitätssichernde Prozesse sind definiert und werden umgesetzt.
- **Akteure:** Projekte werden von einer definierten Gruppe von Personen durchgeführt, deren Zusammensetzung sich im Verlauf ändern kann. Es gibt eine oder mehrere leitende Personen (Principle Investigator = PI), die üblicherweise über die Laufzeit konstant ist / sind. Personen, die Speicherplatz auf dem DataStorage.nrw hauptverantwortlich beantragen und nutzen, haben eine Anstellung an einer Hochschule in der DH.NRW oder einen direkten Bezug zu einem NFDI-Konsortium.
- **Organisatorische Verortung:** Ein Forschungsprojekt ist an einer oder mehreren Forschungseinrichtungen verortet. Im Falle von mehreren beteiligten Einrichtungen ist eine von Ihnen konsortialführend und muss primär dem Projekt zugeordnet sein.

Diese Merkmale ermöglichen die Behandlung der Forschungsdaten gemäß dem Datenlebenszyklus. Forschungsdaten von Projekten, die bereits an anderer Stelle durch eine anerkannte Organisation langfristig verfügbar gehalten werden, dürfen nicht doppelt gespeichert werden.

***Wichtig:** Speicherplatz wird nicht an einzelne Forschende, Institute oder Core Facilities ohne Bezug zu einem konkreten Forschungsprojekt vergeben. Es wird zudem keine Speicherplatzbeantragung für Daten mit ausschließlichem Bezug zur Lehre genehmigt. Falls Sie für ein gesamtes Institut Speicherplatz über Coscine beantragen möchten, können Sie dies über die Unterteilung in kleinere Unterprojekte mit konkretem Projektbezug ermöglichen.*

3.2.2. NFDI-Assoziation

Bitte geben Sie an, ob und falls ja zu welchem NFDI-Konsortium eine eindeutige Zugehörigkeit des Projekts besteht.

3.3. Speicherplatz

Die Fragen im Speicherplatzantrag unterscheiden sich je nach gewähltem Ressourcentyp. In den nachfolgenden Abschnitten ist jeweils gekennzeichnet, für welchen Ressourcentyp Angaben gemacht werden müssen.

3.3.1. Umfang

Ressourcentypen: Alle

Die Angabe des benötigten Speicherplatzes erfolgt in Gigabyte (GB). Für eine Bewilligung muss die Speicherplatzmenge in einem sinnvollen Verhältnis zu der Projektbeschreibung sowie den Dateiformaten und Dateimengen stehen. Geben Sie daher bitte so detailliert wie möglich an, ob bereits Daten im Rahmen des Forschungsprojektes erhoben wurden und wenn

ja, nennen Sie die grobe Anzahl der Dateien sowie die bereits aufgewendete Speicherplatzmenge. Schätzen Sie bitte bestmöglich ab, wie viele Dateien in welcher Größenordnung für das Forschungsprojekt generiert wurden und / oder noch generiert werden.

Beispiel:

- Im Forschungsprojekt werden voraussichtlich fünf Simulationen durchgeführt
- Die Rohdaten jeder Simulation umfassen 10.000 GB und die ausgewerteten Daten jeweils 15.000 GB
- Demnach benötigen Sie für das Forschungsprojekt 125.000 GB Speicherplatz

Wichtig: Sie sind Experte / Expertin in Ihrem Forschungsgebiet und kennen sich am besten mit den Dateiformaten und deren Speicherplatzmenge aus. Die Begutachtenden haben dieses Fachwissen aller Voraussicht nach nicht, daher sind die Kontextinformationen essenziell, um den Antrag transparent zu beschreiben und somit eine positive Bewilligung zu beschleunigen.

Wichtig: Auch wenn die Beantragung von Speicherplatz ohne direkte Kosten für sie als Forschende einhergeht, belaufen sich die Sach- und Personalkosten für die Bereitstellung auf rund 3,30 Euro pro Terrabyte (TB) und Monat (siehe Tabelle, Stand: Juli 2025). Bitte vermeiden Sie unnötige Kosten durch überproportionale Beantragung im Verhältnis zu Ihrem Bedarf. Nutzen Sie stattdessen die niederschwellige Möglichkeit zur nachträglichen Beantragung (siehe Folge-Antrag oder Erweiterungsantrag stellen).

Speicherumfang	Projektlaufzeit	Archivierungszeit	Kosten
0,5 TB	3 Jahre	10 Jahre	Ca. 257 €
1 TB	3 Jahre	10 Jahre	Ca. 515 €
10 TB	3 Jahre	10 Jahre	Ca. 5148 €
125 TB	3 Jahre	10 Jahre	Ca. 64.350 €

3.3.2. Zugehörige Unterprojekte

Ressourcentypen: Alle

Eine Vererbung von Speicherplatz von Hauptprojekt zu Unterprojekt ist in Coscine zurzeit nicht möglich. Demnach müssen im Speicherplatzantrag auch alle Unterprojekte aufgelistet werden, die Speicherplatz benötigen. Hierbei ist wichtig, dass

- das Hauptprojekt und die zugehörigen Unterprojekte in Coscine bereits erstellt worden sind und die entsprechenden URLs angegeben werden. Andernfalls ist keine Speicherplatzvergabe möglich;
- die Summe der Speicherplatzmengen für die einzelnen Projekte gleich der beantragten Gesamtspeicherplatzmenge ist.

Beispiel:

Gesamt-Quota = 50 TB

- <https://coscine.rwth-aachen.de/p/testprojekt> = 20 TB
- https://coscine.rwth-aachen.de/p/unterprojekt_a = 20 TB
- https://coscine.rwth-aachen.de/p/unterprojekt_b = 10 TB

3.3.3. Dateitypen

Ressourcentypen: Alle

Auf dem DataStorage.nrw können alle derzeit bekannten Dateitypen gespeichert werden und es gibt diesbezüglich keine Einschränkungen.

3.3.4. Personenbezogene Daten

Ressourcentypen: Alle

Die Speicherung personenbezogener Daten auf dem DataStorage.nrw ist grundsätzlich nicht ausgeschlossen. Es liegt jedoch in der Verantwortung der Forschenden, für ihre konkreten Forschungsdaten zu prüfen, ob diese hier abgelegt werden dürfen und welche zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen erforderlich sind (siehe auch [Sicherheitsmaßnahmen für personenbezogene Daten](#)).

3.4. Metadaten-Profil

Ressourcentypen: Alle

Basierend auf den Förderrichtlinien des DataStorage.nrw müssen alle dort gespeicherten Daten mit Metadaten beschrieben werden. Für die Eintragung von Metadaten werden in Coscine Metadatenprofile verwendet. Sie können bereits verfügbare Metadatenprofile bei der Erstellung von Ressourcen auswählen oder individuelle Metadatenprofile erstellen.

Bei der Nutzung von S3-Ressourcen können neben Metadatenprofilen auch andere Annotationen von Daten mit Metadaten gewählt werden, diese müssen im Antrag (siehe [Ort der Metadatenablage und Metadaten-Annotation](#)) jedoch detailliert beschrieben werden.

Wichtig: Bei der Frage nach dem Metadatenprofil sollte nicht nur der **exakte (!) Name des Profils**, sondern auch eine kurze Begründung für die Auswahl angegeben werden. Falls Sie einen Workflow zur Speicherung von Metadaten etabliert haben, der nicht die in Coscine verfügbaren Metadatenprofile verwendet, stellen Sie diesen bitte unter [Ort der Metadatenablage und Metadaten-Annotation](#) so detailliert wie möglich dar. Im Speicherplatzantrag kann eine PDF-Datei als zusätzliche Erklärung angehängt werden, die zum Beispiel den Workflow der Datenspeicherung und Metadateneintragung bildlich darstellt.

3.5. Grund zur Nutzung von Coscine

Ressourcentypen: Alle

Im Speicherplatzantrag muss der Hauptgrund der Nutzung von Coscine angegeben werden. Dies erleichtert begutachtenden Personen den Stand des jeweiligen Forschungsprojekts besser einschätzen zu können.

3.6. Arbeitsablauf und Struktur

Ressourcentypen: S3 & WORM

Hierbei geht es um die Beschreibung der geplanten Dateneinlieferung, zum Beispiel über die Weboberfläche, die REST-API oder S3-Clients. Falls automatisierte Prozesse für die Einlieferung der Daten geplant sind, müssen diese hier beschrieben werden. Insbesondere bei bereits abgeschlossenen Projekten, die Coscine für die Archivierung nutzen wollen, kann ein bereits erstellter Datenmanagementplan (DMP) als PDF angehängt werden. Dies erspart Ihnen Zeit bei der Beschreibung und beschleunigt den Begutachtungsprozess.

3.7. Datenfluss

Ressourcentypen: S3 & WORM

Hier beschreiben Sie, woher Ihre Daten stammen, beispielsweise aus einem Mikroskop, einer Literaturrecherche, etc. und wie diese von Coscine (bzw. dem DataStorage.nrw) aus für Ihr Projekt weitergenutzt werden. Falls der Workflow sehr komplex ist, kann zusätzlich ein PDF mit einer Grafik des Workflows im Antrag hochgeladen werden.

3.8. Hochladen von Dateien

Ressourcentypen: S3 & WORM

Legen Sie in diesem Abschnitt des Fragenkatalogs dar, wie die Dateneinlieferung erfolgt: z. B. über die Weboberfläche, die REST-API oder S3-Clients. Falls Sie eine Dateneinlieferung über die Weboberfläche planen und einen Antrag für S3-Ressourcen stellen, legen Sie bitte ausführlich dar, wieso in diesem Fall eine Web-Ressource Ihren Bedarf nicht erfüllen kann. Sollten Sie einen S3-Client für das Hochladen von Dateien nutzen wollen, nennen Sie welchen (z.B. Cyberduck). Falls für Ihr Forschungsprojekt bereits ein anderer Workflow existiert, beschreiben Sie diesen bitte so ausführlich wie möglich.

3.9. Datenstruktur und Auffindbarkeit

Ressourcentypen: S3 & WORM

Basierend auf den Förderrichtlinien, müssen Daten auf dem DataStorage.nrw geordnet und nach einer abgestimmten Struktur abgelegt werden. Bitte beschreiben Sie Ihre Datenstruktur, also unter anderem wie Dateien abgelegt und gespeichert werden oder wie ihre Auffindbarkeit gewährleistet ist. Hierbei ist es wichtig, dass aus der Beschreibung hervorgeht, wie die Daten auch in kommenden Jahren noch auffindbar sein werden.

3.10. Ort der Metadatenablage und Metadaten-Annotation

Ressourcentypen: Alle

Basierend auf den Förderrichtlinien des DataStorage.nrw müssen alle dort gespeicherten Daten mit Metadaten beschrieben werden. Die begutachtenden Personen benötigen eine klare Beschreibung des bereits etablierten oder in Zukunft geplanten Workflows zur Einlieferung von Metadaten. Bei der Nutzung von Web-Ressourcen wird die Eintragung der Metadaten in einem Metadatenprofil über die Weboberfläche oder die REST-API erzwungen. Bei der Nutzung von S3-Ressourcen können neben Metadatenprofilen auch andere Annotationen von Daten mit Metadaten gewählt werden, diese müssen im Antrag jedoch detailliert beschrieben werden.

Die Darstellung der gewählten Beschreibung von Daten mit Metadaten stellt ein Hauptkriterium für die Zustimmung oder Ablehnung des Antrags dar!

Die folgenden Orientierungsfragen können Ihnen dabei helfen die Fragen im Speicherplatzantrag zur Metadatenablage und -annotation so detailliert und zielführend wie möglich zu beschreiben. Sollten Sie eine Abbildung zu dem (geplanten) Workflow der Speicherung von Metadaten in Ihrem Forschungsprojekt vorliegen haben, fügen Sie diese gerne im Antrag ein.

Orientierungsfragen:

- An welchen Stellen im Projektablauf werden Metadaten gesammelt und gespeichert?
- Wird ein bereits existierendes Metadatenprofil aus Coscine verwendet?
- Wurde ein eigenes Metadatenprofil erstellt? Falls ja, bitten wir hier um Angabe des Merge Requests im Git-Respositorium⁹ sowie des **exakten** Profilnamens. Geben Sie bitte außerdem eine kurze Begründung, warum Sie sich für das neue Metadatenprofil entschieden haben.
- Falls der Antrag für S3 gestellt wurde: Bitte beschreiben Sie detailliert den Workflow, wie Metadaten gespeichert werden. Haben Sie (Teil-)Schritte dafür automatisiert, z. B. über ein Skript?
- Wie werden die Forschungsdaten mit den Metadaten verknüpft?

4. Ablauf und Dauer der Begutachtung

Nach dem Ausfüllen des Speicherplatzantrags über Coscine-JARDS wird dieser Ihrem zuständigen FDM-Personal zur Begutachtung vorgelegt. Es prüft basierend auf den Begutachtungsleitlinien¹⁰, ob die hier festgelegten Kriterien eingehalten worden sind. Bei Rückfragen meldet sich Ihr FDM-Personal per E-Mail bei Ihnen. Sollte das FDM-Personal Ihren Antrag ablehnen, haben Sie die Möglichkeit, ihn erneut in überarbeiteter Fassung einzureichen. Wenn das FDM-Personal den Antrag bewilligt, wird er, für eine möglichst objektive Bewertung, an eine externe teilnehmende Hochschule der DH.NRW¹¹ weitergeleitet. Wenn diese dem Antrag ebenfalls zustimmt, wird Ihnen im Anschluss der beantragte Speicherplatz zugewiesen. Sie erhalten eine Bestätigungsmail.

Sollte die zweite Hochschule Ihren Antrag ablehnen, wird dieser einer dritten Hochschule zur Begutachtung vorgelegt. Sollte die dritte Hochschule dem Antrag zustimmen, erhalten Sie im Anschluss den Speicherplatz zugewiesen und werden darüber informiert. Ist das Ergebnis der dritten Begutachtung ebenfalls negativ, wird er final abgelehnt. Sie haben dann die Möglichkeit, den Antrag entsprechend des Feedbacks zu überarbeiten und ihn über Coscine-JARDS einzureichen, so dass er erneut begutachtet werden kann.

Bitte beachten Sie, dass jede einzelne Begutachtung bis zu zwei Wochen dauern kann. Zusätzlich werden für jede Übergabe zwischen den verschiedenen Hochschulen drei Arbeitstage eingerechnet. Somit kann die Begutachtung Ihres Antrags bei einem zweistufigen Verfahren rund sechs Wochen, bei einem dreistufigen Verfahren bis zu acht Wochen dauern.

5. Erweiterungsantrag und Folgeantrag

Sie können bei Bedarf einen Erweiterungsantrag oder Folgeantrag für Speicherplatz stellen. Beim Erweiterungsantrag haben Sie die Möglichkeit über Coscine-JARDS zusätzlich 25 Prozent des bereits bewilligten Speicherplatzes zu beantragen. Voraussetzung dafür ist eine bereits erfolgte Belegung von rund 75 Prozent des zuvor beantragten Speicherplatzes.

⁹ Coscine-GitRepository, „profiles“ mit Merge Requests, URL https://git.rwth-aachen.de/coscine/graphs/applicationprofiles/-/tree/master/profiles?ref_type=heads

¹⁰ <https://zenodo.org/records/16411392> (aufgerufen am 16.10.2025)

¹¹ <https://about.coscine.de/about/participating-universities/> (aufgerufen am 16.10.2025)

Ein Folgeantrag kann ebenfalls über Coscine-JARDS gestellt werden. Hierfür können Sie den bereits positiv begutachteten Antrag aus Coscine-JARDS kopieren und auf der ersten Seite angeben, dass es sich hierbei um einen Folgeantrag handelt. Dies erspart Ihnen viel Zeit und auch Gutachtende können einen direkten Zusammenhang zwischen dem ersten Antrag und dem Folgeantrag herstellen.

6. Danksagung in Publikationen

Die Bewilligung des Speicherplatzes hat Ihr Forschungsprojekt unterstützt und Sie haben vielversprechende Forschungsdaten unter Berücksichtigung der FAIR-Prinzipien verwaltet. Bitten benennen Sie die Nutzung von Coscine und DataStorage.nrw wie folgt in den Danksagungen von Publikationen:

„Die in dieser Publikation verwendeten Daten wurden über die Forschungsdatenmanagement-Plattform Coscine verwaltet, deren Speicherplatz vom DataStorage.nrw der DFG und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellt wurde (MKW: 214-76.01.09-7-7937, DFG: INST 222/1530-1).“

7. Fragen und Anregungen

Basierend auf den [Coscine Support-Strukturen](https://about.coscine.de/about/support/)¹² erfolgt der 1st-Level Support jeweils an der eigenen Hochschule. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihr dortiges FDM-Team. Die Kontaktadresse des FDM-Teams Ihrer Hochschule finden Sie nach dem Login auf der Coscine Plattform unter dem Tab “?” und “Kontakt”.

¹² <https://about.coscine.de/about/support/> (aufgerufen am 16.10.2025)

Anhang

Hier finden Sie eine kurze Beschreibung zu den möglichen Ressourcentypen in Coscine. Eine detaillierte Erklärung und zusätzliche Hilfestellung bei der Auswahl des richtigen Ressourcentyps finden Sie, ergänzend zu diesem Dokument, in unserer Dokumentation¹³.

A. Web-Ressourcen

Der Web-Ressourcentyp dient der Speicherung von kleineren Dateigrößen (z. B. Umfrage-Ergebnissen). Der Zugriff auf Web-Ressourcen kann nur via Coscine-Weboberfläche oder REST-API erfolgen. Dadurch muss die durch Coscine bereitgestellte Metadatenverwaltung durch die Verwendung geeigneter Metadatenprofile beim Hochladen von Daten verwendet werden. Ein Upload von Daten ist nur möglich, wenn mindestens die verpflichtenden Felder des gewählten Metadatenprofils ausgefüllt wurden. Sie können hierbei zwischen unterschiedlich umfangreichen Metadatenprofilen wählen bzw. diese über den Metadatenprofilgenerator selbst erweitern oder neue erstellen.

Für den DataStorage.nrw werden Mitarbeitenden von berechtigten Hochschulen standardmäßig 100 GB Speicherplatz pro Projekt für Web-Ressourcen zur Verfügung gestellt. Speicherplatz, der darüber hinaus geht, muss über einen Speicherplatzantrag via Coscine-JARDS beantragt werden.

B. S3-Ressourcen

S3-Ressourcen¹⁴ bieten einen direkten Zugriff auf das hinter Coscine liegende Speichersystem (hier DataStorage.nrw) und können z. B. für die Speicherung und Verwaltung großer Datenmengen verwendet werden. S3-Ressourcen können darüber hinaus in andere Systeme eingehängt werden und bieten somit ein hohes Maß an Flexibilität im Forschungsprozess. Der Zugriff auf die gespeicherten Daten erfolgt bevorzugt über S3-Clients (z. B. Cyberduck), kann aber auch über die Weboberfläche oder die REST-API realisiert werden. Dadurch kann die durch Coscine bereitgestellte Metadatenverwaltung über Metadatenprofile verwendet werden, sie wird jedoch nicht beim direkten Upload über die S3-Schnittstelle erzwungen. Sie können auch hierbei zwischen unterschiedlich umfangreichen Metadatenprofilen wählen bzw. diese über den Metadatenprofilgenerator selbst erweitern oder neue erstellen. Die Metadatenverwaltung kann aber auch durch eigene Verfahren realisiert werden. Diese müssen im Antrag verständlich dargelegt werden. Ein Speicherplatzantrag für den S3-Ressourcentyp muss immer über Coscine-JARDS gestellt werden.

C. WORM-Ressourcen

WORM (**W**rite **O**nce, **R**ead **M**any) -Ressourcentypen stehen für die Speicherung von Forschungsdaten zur Verfügung, die einen zwingend hohen Schutzbedarf in Bezug auf Unveränderbarkeit erfordern. Abgelegte Dateien in diesem Ressourcentyp können nach dem Upload weder verändert noch gelöscht werden. Der Zugriff auf die Daten erfolgt äquivalent zum S3-Ressourcentyp (siehe 3.2.2 S3). Neben der dadurch nicht erzwungenen Metadaten-Verwaltung kommt beim WORM-Ressourcentyp die hohe Verantwortung gegenüber hochgeladenen Dateien hinzu, da keine Löschung möglich ist (beispielsweise bezüglich

¹³ <https://docs.coscine.de/de/resources/types/#ressourcentypen> (aufgerufen am 16.10.2025)

¹⁴ S3 (Simple Storage Service) ist eine einfache Objektspeicherschnittstelle für Daten, die den schnellen Abruf von Objektdaten unterstützt.

personenbezogener Daten). Daher ist hierbei der Speicherplatzantrag über Coscine-JARDS immer erforderlich und am umfangreichsten.

Bei WORM-Ressourcen ist eine Löschung der Daten für mindestens **fünf** Jahre nicht möglich. Dies hängt mit dem Wechselzyklus der dahinterliegenden Hardware zusammen. Daher müssen Sie darlegen, dass Sie alle Rechte an den Daten besitzen und bei personenbezogenen Daten das Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO nicht gilt.

Bei der Nutzung von WORM-Ressourcen muss Ihnen bewusst sein, dass alle Projekt-Owner und -Member in Coscine die Möglichkeit haben werden, Dateien in dieser Ressource hochzuladen und somit Speicherplatz zu belegen. Dadurch müssen Sie sicherstellen, dass sowohl Ihnen als auch allen Projektmitgliedern die Tragweite der fehlenden Löschmöglichkeit für fünf Jahre bewusst ist.

Wichtig: *Bevor Sie einen Speicherplatzantrag für den Ressourcentyp WORM stellen, prüfen Sie bitte gründlich, ob zwingend ein so hoher Manipulationsschutz der Forschungsdaten erforderlich ist! Informieren Sie sich darüber, ob Ihr Bedarf nicht auch durch ein entsprechendes Rollenmanagement im Projekt und durch S3-Ressourcen abgedeckt werden kann! Bevor ein Antrag für den Ressourcentyp WORM genehmigt werden kann, **muss** eine Beratung durch das FDM-Personal der Heimatorganisation stattfinden. Wenden Sie sich daher bitte bereits vor Einreichung des Speicherplatzantrags an Ihr zuständiges FDM-Personal!*